



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 54/2015

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

**Aufstieg: Deutsche Annington (seit 03.09.2015 umfirmiert in Vonovia SE) ab 21.09.2015 im Leitindex Dax -
Die Folgen für Mieterinnen und Mieter werden spürbar sein!**

Der Arbeitskreis Indizes der Deutschen Börse hat auf seiner heutigen Sitzung beschlossen, dass die Deutsche Annington als erster Immobilienkonzern ab 21.09.2015 in den Leitindex Dax aufsteigt. Die daraus resultierenden negativen Folgen für Mieterinnen und Mieter der Deutschen Annington werden spürbar sein!

Seitdem die Deutsche Annington 2013 an die Börse gegangen ist, ist der Wert ihrer Aktie von 16 € auf zuletzt fast 29 € (28,99 €) gestiegen.

In einem Interview mit dem Handelsblatt am 26.08.2015 vertritt Annington-Vorstandschef Rolf Buch die Auffassung, dass eine Aufnahme in den Leitindex für das Unternehmen keine weitreichenden Änderungen mit sich bringe: "Das Unternehmen wird sich durch die Mitgliedschaft im Dax nicht verändern. Wir sind auch so groß genug, dass man uns in der Politik, in den Verbänden und am Kapitalmarkt wahrnimmt."

(<http://www.handelsblatt.com/my/finanzen/immobilien/rolf-buch-deutsche-annington-nur-die-kirchen-investieren-im-durchschnitt-mehr/12238246.html?ticket=ST-1748663-SeV29PajeFlxvPcFU0ec-s02lcciacc01.vhb.de>)

Dem widerspricht der AMV: Durch die Aufnahme in den Dax werden sich in Zukunft noch verstärkter Investoren für die Deutsche Annington interessieren. Bei einer positiven Unternehmensentwicklung steigt automatisch das Investoreninteresse, sich am Unternehmen zu beteiligen. Der Konzern ist ab sofort mehr als in der Vergangenheit zwingend auf spürbares Wachstum angewiesen, um im Leitindex zu bleiben. In der

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

Unternehmensvergangenheit setzte die Deutsche Annington primär auf Wachstum durch Übernahme von Konkurrenten wie beispielsweise im März 2015 durch Übernahme der Gagfah Group. Sie vernachlässigte jahrelang die Instandhaltung und Instandsetzung ihrer Gebäude, was ihr ein Negativimage einbrachte. So titelte der Stern am 27.08.2014: "Die Miet-Hai AG" (<http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/deutsche-annington-die-miet-hai-ag-3614690.html>). In Zukunft wird die Deutsche Annington auf Teufel komm raus modernisieren, um so ihre Mieten zu steigern.

"Da der Markt für die Übernahme von Konkurrenten in Deutschland begrenzt ist, gehe ich davon aus, dass die Deutsche Annington nunmehr in Zukunft verstärkt versuchen wird, dem Markt durch Mietsteigerungen positive Geschäftszahlen zu präsentieren," sagt der 1. Vorsitzende des AMV, RA Uwe Piper. "Sie wird gezielt und im großen Stil Modernisierungen durchführen, um so die Mieten erhöhen zu können," orakelt Piper. "Ich befürchte eine bevorstehende Modernisierungswelle der Deutschen Annington. Die Konsequenzen des Aufstiegs in den Leitindex Dax werden die 370.000 Annington-Mieterinnen und Mieter in Form von Mieterhöhungen nach Modernisierungen zu spüren bekommen. Auf sie kommen in finanzieller Hinsicht schwere Zeiten zu," so Piper. "Mich würde es nicht wundern, wenn der Stern nächstes Jahr um diese Zeit titeln würde: "Die Mietmodernisierungs-Hai AG", schließt Piper.

Berlin, den 03.09.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher